

Bekanntmachung UVgO: Planungsleistung Wegebau Schmiedewiese

Vergabenummer	2026-02-23-090
Bezeichnung	Planungsleistung Wegebau Schmiedewiese
Art der Vergabe	Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
Zu Händen	Frau Voigt
Postanschrift	Robinienweg 5
Ort	03042 Cottbus
Telefon	+49 3557515133
Fax	+49 0000
E-Mail	vergabe@pueckler-museum.de
URL	https://www.pueckler-museum.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Freianlagenplanung für die Sanierung von historischen wassergebundenen Wegen im Bereich der Branitzer Schmiedewiese (Leistungsphasen 1 bis 8 gemäß § 39 HOAI).
Umfang der Leistung	Die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM) beabsichtigt die Sanierung des "Südlichen Schmiedewiesenweges" (2. Bauabschnitt) und des "Nördlichen Schmiedewiesenweges" auf der Schmiedewiese im Branitzer Park. Dabei handelt es sich um zwei Wegeabschnitte mit einer Länge von insgesamt rund 600 Metern und einer aktuellen Breite zwischen 2,8 und 3,8 Metern (ggf. im Planungsverlauf anzupassen). Ziel des Auftrages ist die planerische Vorbereitung und bauliche Begleitung der landschaftsbaulichen Arbeiten, unter Berücksichtigung von gartendenkmalpflegerischen Anforderungen, archäologischen Untersuchungen und heutigen Nutzungsanforderungen. Die zu erbringenden Leistungen basieren auf dem Leistungsbild "Freianlagen" gemäß HOAI (2021) § 39, Anlage 11. Die Aufgabenstellung wird mit den Vergabeunterlagen zum Teilnahmewettbewerb zunächst im Entwurf zur Verfügung gestellt.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Parkschmiede Branitz
Postanschrift	Kastanienallee 11
Ort	03042 Cottbus

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 08.05.2026, Ende 31.12.2026
----------------------------	--

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist für den Antrag auf Teilnahme	01.04.2026 10:00 Uhr
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	10.04.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/ in" oder der Befähigung gemäß § 4 BbgArchG oder gleichwertig (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe i.S. § 31 UVgO (§ 123 GWB zwingende Ausschlussgründe und § 124 GWB fakultative Ausschlussgründe, Formular 4.1, s.o.) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Gesamtumsatz und Umsatz für ähnlich geartete Aufträge, jeweils der letzten 3 Jahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis (d.h. Dritterklärung) Berufshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Nachweis (d.h. Dritterklärung) Berufshaftpflichtversicherung einschl. Deckungssummen (nicht älter als 1 Jahr, Personenschäden mind. 1.500.000 EUR, Sonstige Schäden mind. 300.000 EUR) oder Bestätigung der Versicherung, dass im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöht wird
- Vereinbarungen zum Brandenburger Vergabegesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zum Planungsbüro und dessen Mitarbeiter/innen (Qualifikationsnachweise, Referenzen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Benennung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Benennung und kurze Beschreibung von mind. 2 vergleichbaren, abgeschlossenen Referenzen (d.h. denkmalgerechte Wiederherstellung im Gartendenkmal) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
- Benennung und kurze Beschreibung von mind. 2 vergleichbaren, abgeschlossenen Referenzen (d.h. denkmalgerechte Wiederherstellung im Gartendenkmal), nicht älter als 10 Jahre, jeweils mit aussagekräftigen Angaben (Text und Bild/Plan) zur Baumaßnahme, zum Auftraggeber einschl. Kontaktdaten, zum Auftragswert, Darstellung des Arbeitsumfangs, der beteiligten Mitarbeiter, deren Qualifikation und deren Anteil an der jeweiligen Referenz. Jede Referenz ist auf max. 3 Seiten DIN A4 darzustellen

Sonstige Unterlagen

- Bietergemeinschaftserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bei der Planung einer Bietergemeinschaft zwingend

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, [siehe Vergabeunterlagen](#)
die erforderlich sind, um die
Befähigung und Erlaubnis
zur Berufsausübung zu
überprüfen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, [siehe Vergabeunterlagen](#)
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen

Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, [siehe Vergabeunterlagen](#)
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und [Bewerbungs- und Vergabebedingungen sowie Vertragsbedingungen der Stiftung](#)
Sicherheiten [Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz](#)

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen [Nein](#)
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der
betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Teilnahmeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Postalischer Versand [Nein](#)
Elektronisch [Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"](#)
URL zu den [https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRWYT75DD0C8/documents)
Auftragsunterlagen [CXS0YRWYT75DD0C8/documents](#)
Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Teilnahmeanträge/Angebote

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten [Elektronisch in Textform](#)
Teilnahmeanträge [Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)
[Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)
URL zur Abgabe [https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRWYT75DD0C8)
elektronischer Angebote / [CXS0YRWYT75DD0C8](#)
Teilnahmeanträge
Zugriff auf Preisdokumente [Nein](#)
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren)
Eingabemöglichkeiten [Nein](#)
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bietertools sperren

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Es ist beabsichtigt, nachfolgend beschriebene Leistung im Rahmen eines freiberuflichen Wettbewerbs als Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb gem. § 12 Unterschwellenvergabeordnung (UVGO) zu beauftragen.

Das Verfahren findet in zwei (2) Stufen statt. Die 1. Stufe stellt den Teilnahmewettbewerb dar, zu dem interessierte Unternehmen einen Teilnahmeantrag (Bewerbung) unter Beifügung der geforderten Unterlagen einreichen können. Auf Grundlage der Teilnahmeanträge inkl. der eingereichten Unterlagen werden geeignete Unternehmen ausgewählt. Es ist vorgesehen, mind. 3 bis max. 5 geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern (Stufe 2). Bei Eingang von mehr als 5 geeigneten Bewerbungen kann das Losverfahren angewendet werden.

Es ist nur eine elektronische Antrags- bzw. Angebotsabgabe zugelassen (keine Briefpost). Diese kann hinsichtlich einer elektronischen Unterschrift

- mit qualifizierter elektronischer Signatur (Signaturkarte mit Lesegerät) oder
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur (softwaregestützte Signatur) oder
- gem. § 38 Abs. 1 UVGO in Textform nach § 126b Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) erfolgen.

Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Bitte nutzen Sie für Bieteranfragen ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf Ihr Unternehmen sind daher zu vermeiden. Eine Nachricht gilt als zugegangen, wenn sie in den Projektraum eingestellt wurde.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YRWYT75DD0C8